

Schweigen brechen – Wege bahnen. Gut vernetzt ist halb gewonnen.

Handlungsmöglichkeiten der Gesundheitsversorgung
bei häuslicher Gewalt und Erfahrungen aus der Netzwerkarbeit

25.9.2025 | Fachtagung „Gewaltbetroffene Frauen...“

Marion Winterholler

Karin Wieners

Runder Tisch Berlin – Gesundheitsversorgung bei häuslicher und sexualisierter Gewalt



Inside the box...



- Bedeutung der Gesundheitsversorgung
- Vom „ob“ zum „wie“ - Rahmenbedingungen
- Praxisbeispiele gelingender Zusammenarbeit
- Was hat sich bewährt?

Bedeutung der Gesundheitsversorgung

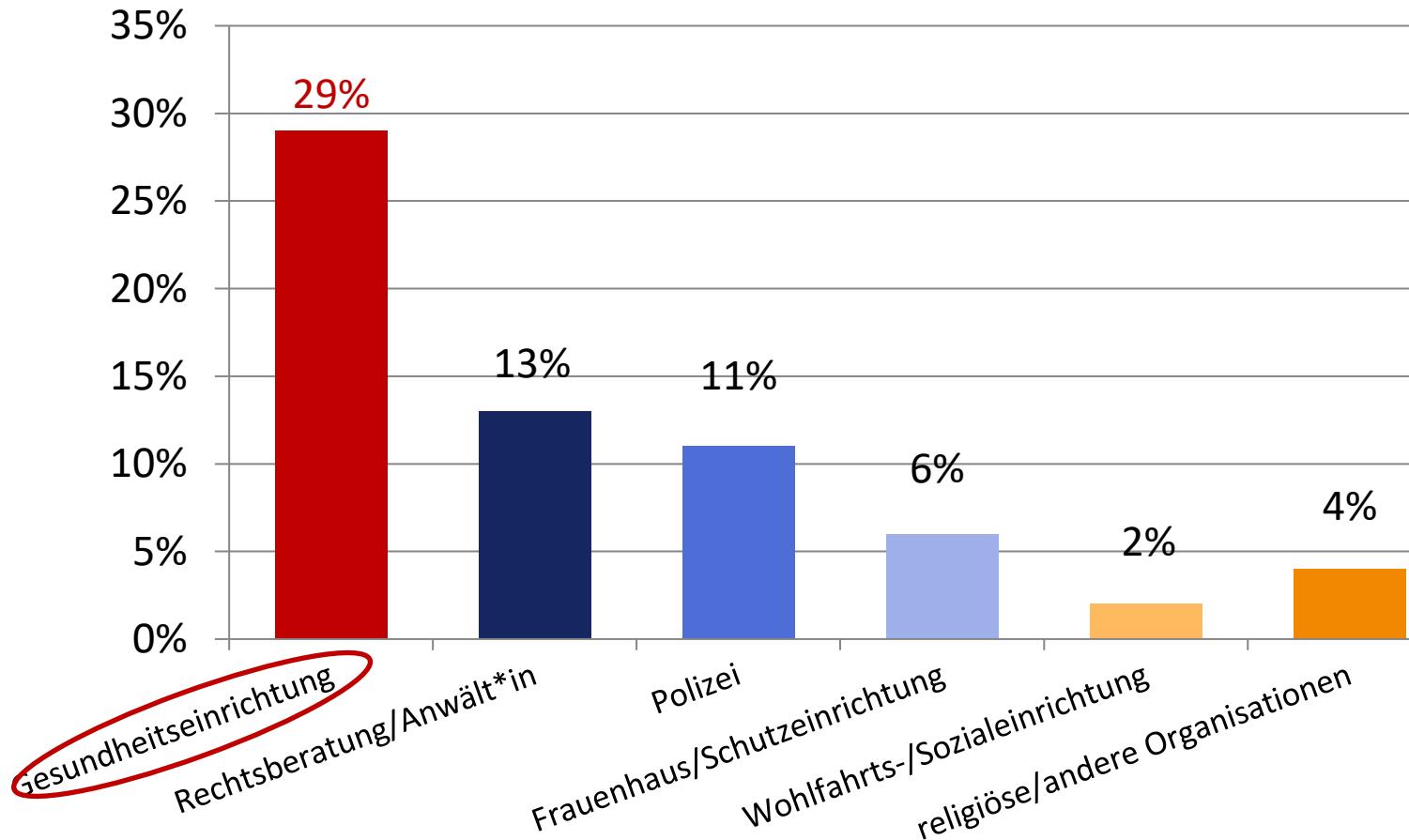


Bedeutung der Gesundheitsversorgung

Wohin wenden sich Frauen nach dem schwersten Gewaltereignis?

(FRA, 2014, n=1.534)

Eigene Darstellung



Bedeutung der Gesundheitsversorgung

- Ansprechen – Enttabuisieren
- Bedürfnisse erfragen, Unterstützung anbieten
- Befunde gerichtsverwertbar dokumentieren
- Über Handlungsmöglichkeiten informieren

- **Brücken bauen** ins spezialisierte Hilfesystem



Rahmen für Gesundheitsversorgung

■ Istanbul-Konvention

- Art. 15: Fachpersonen müssen qualifiziert sein
- Art. 20: Zugang zu Gesundheits-/Sozialdiensten sichern
- Art. 25: sofortige med. Versorgung, Spurensicherung nach sexueller Gewalt
- Art. 11: Daten / Forschung



Rahmen für Gesundheitsversorgung

■ QM Richtlinie des G-BA – Teil A §4, Abs. 2

„Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt“. Ziel ist es, Missbrauch und Gewalt insb. gegenüber vulnerablen Patientengruppen wie bspw. Kindern (...) vorzubeugen, zu erkennen, adäquat darauf zu reagieren und auch innerhalb der Einrichtung zu verhindern“ (www.g-ba.de/downloads/40-268-6813/2020-07-16_QM-RL_Vorgaben-aktueller-Stand_TrG.pdf)

„Die Schutzpflicht gilt für schutzbedürftige und schutzbefohlene Menschen jeden Alters“, d.h. **auch für erwachsene Betroffene häuslicher und sexualisierter Gewalt** (https://rtb-gesundheit.de/sites/rtb-gesundheit/files/2022-10/Anfrage%20und%20Antwort%20GBA%202020_2021_0.pdf)



WHO – Leitlinien für Versorgung und Politik (2013)

- Frauenzentrierte Ersthilfe
 - Ansprache bei Verdacht
 - Routineansprache Schwangerenvorsorge
 - Dokumentation von Verletzungen
-

- Versorgung durch fortgebildetes Personal
- Interner Handlungsleitfaden
- Weiterverweisungssystem zu spezialisierten Angeboten





Gesundheitsversorgung im Netzwerk



Praxisbeispiele

Zusammenarbeit Gesundheitswesen - Hilfesystem



RUNDER
TISCH
BERLIN

RTB

Gesundheitsversorgung
bei häuslicher und
sexualisierter Gewalt

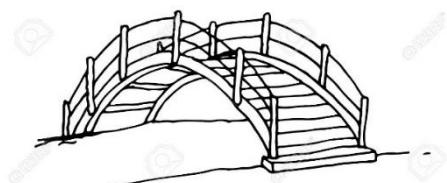


- Seit 2019
- >30 Mitglieder
- Ziel: WHO LL & IK umsetzen
- Gemeinsames, schrittweises Vorgehen

rtb-gesundheit.de

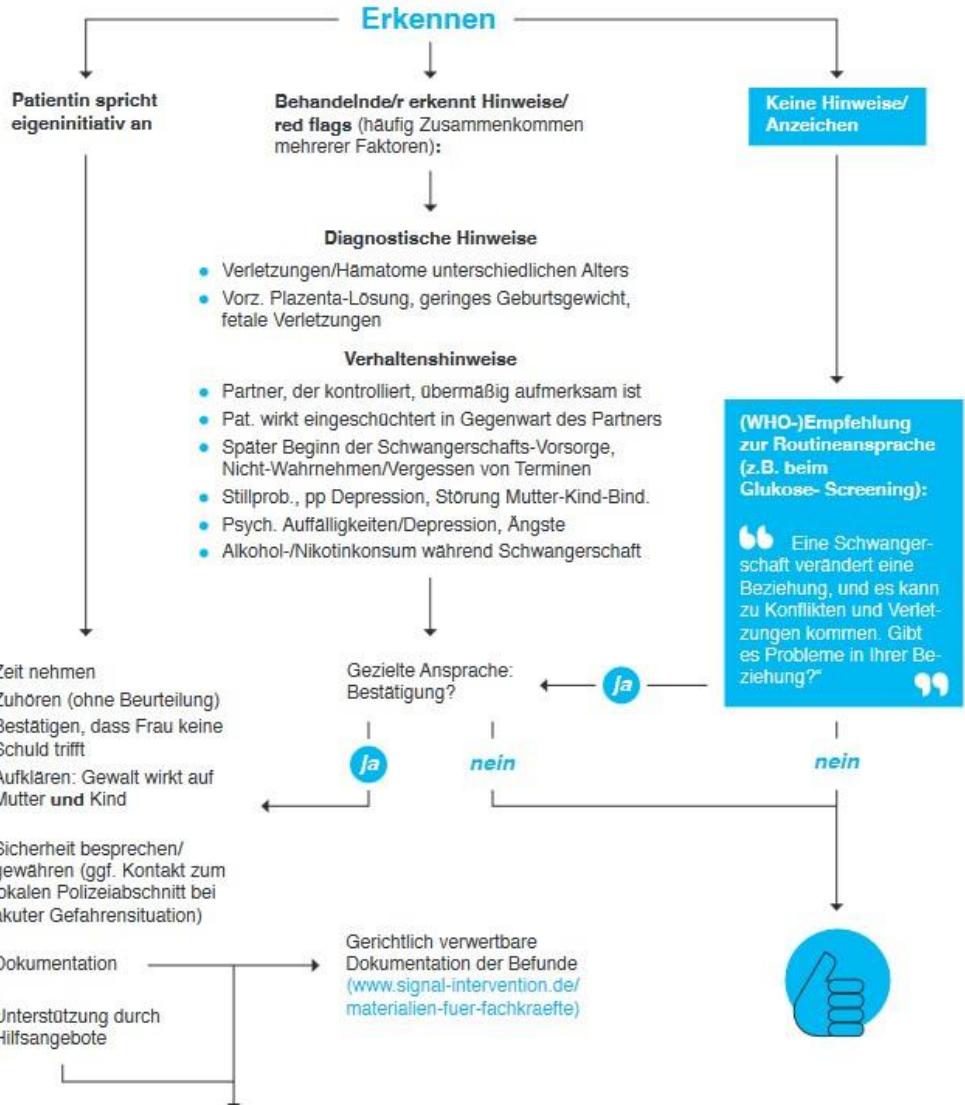


Gemeinsam Arbeitsmaterialien entwickeln



Häusliche Gewalt in der Betreuung von Schwangeren und Wöchnerinnen

– Eine Arbeitshilfe für Gynäkolog*innen und Hebammen



GEGEN GEWALT HABEN WIR KEINE MEDIKAMENTE. ABER WIR KÖNNEN DIR HELFEN.



Vorteile:

- Klarheit über jeweilige Aufgabe in der Unterstützung Betroffener
- Wissenszuwachs, Austausch
- Mit wenig Ressourcen umsetzbar
- Zukünftig kürzere Wege, Vertrauen steigt – Handlungssicherheit steigt
- Ausgangspunkt für weitere Aktivitäten, z.B.:
 - Artikel in Ärztezeitung
 - Gemeinsamer Infostand in einer Klinik mit den Unterlagen, z.B. am 25.11.
 - Infoveranstaltung zu den Unterlagen anbieten

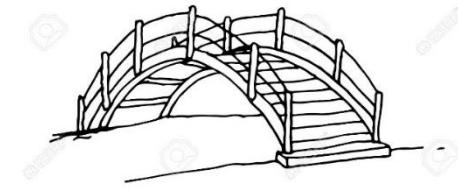


Fortbildungen anbieten

Hilfreiche Aspekte:

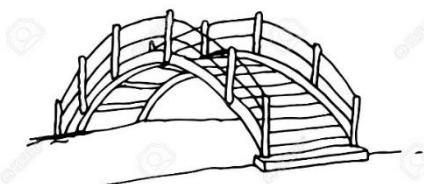
- Bewährte Curricula liegen vor
- Zertifizierung & Kooperation mit einer Kammer
- hoher Praxis- und Handlungsbezug
- interdisziplinäre Gruppen
- Anwenden verschiedener Methoden
- Unterstützung und Freistellung TN durch Leitung
- für den ambulanten Bereich: Angebote am Abend/am Wochenende

- Ideal: Evaluation des Unterrichts & fortlaufende Kontaktpflege mit den Ausbildungseinrichtungen



Pro aktive Beratung in Zentralen Notaufnahmen

- Ziel: Erleichterter Zugang zu **Beratung für Betroffene**, die in der ZNA von häuslicher Gewalt berichten
- Betroffene erhalten innerhalb von 3 Tagen Anruf einer Fachberaterin



- Ergebnisse:

- > jede 4. Person nimmt eine Telefonberatung in Anspruch
- Darunter viele, die (noch) keine Unterstützung gesucht haben

Beispiel Jüdisches Krankenhaus Berlin

[ZURÜCK](#)

**TAGESSPIEGEL
POTSDAMER
NEUSTE NACHRICHTEN**



© Getty Images/iStockphoto

T „Ich bin die Treppe heruntergefallen“ Wie Berliner Notaufnahmen Opfer häuslicher Gewalt besser erkennen

Im **Jüdischen Krankenhaus Berlin** schult ein Team Beschäftigte, wie sie mit Opfern von Gewalt umgehen sollten. Welche Sätze einfühlsam sind – und was Ärzte besser nicht sagen.

Von Simon Schwarz
04.11.2024, 16:41 Uhr

2016: Vorgabe
Landeskrankenhausplan

Psychiatrie: viel
Befassung
z.B. 2017 Kurzfobi
„Ambivalenz“

Leitungswechsel ZNA

2022: Beginn
Gewaltschutzteam

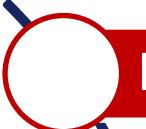
&

**Gewalt!
stoppen!**
**GESUNDHEIT
STÄRKEN**

2023: Beginn Pro aktive
Beratung



Was hat sich bewährt?

-  Klare, konkrete Anliegen formulieren, zeitlich befristet
-  Problem-/Lösungsorientiert, aktivierend, offen (Arbeitsweise)
-  Gesundheits-/berufspolitisch Aktive ansprechen
-  Zusammenarbeit = beidseitige Fortbildung, Fragen stellen
-  Öffentlichkeit herstellen (Anliegen, Ergebnis)
-  Aktives Zugehen auf Einrichtungen, Verbände und Kammern

Danke fürs Zuhören!



S.I.G.N.A.L. e.V.
Intervention im
Gesundheitsbereich
gegen Gewalt

Geschäftsstelle des Runden Tisches
Grüntaler Str. 1, 13357 Berlin
Tel. 030 / 246 30 579
RunderTisch@signal-intervention.de

www.signal-intervention.de

